



Verwaltungsstandpunkt-Nr. VII-A-07163-VSP-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Stammbaum:
VII-A-07163 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
VII-A-07163-VSP-01 Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Betreff:
Schaffung von Klimaschutz-Satelliten in den Bereichen Gesundheit und Bildung

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

DB OBM - Vorabstimmung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters
FA Soziales, Gesundheit und Vielfalt
FA Umwelt, Klima und Ordnung
FA Allgemeine Verwaltung
FA Jugend, Schule und Demokratie
Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

07.10.2022
18.10.2022
07.11.2022
08.11.2022
08.11.2022
10.11.2022
14.12.2022

Zuständigkeit

Vorberatung
Bestätigung
Vorberatung
Vorberatung
Vorberatung
Vorberatung
Beschlussfassung

Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

Rechtswidrig und/oder

Nachteilig für die Stadt Leipzig.

Zustimmung

Ablehnung

Zustimmung mit Ergänzung

Sachverhalt bereits berücksichtigt

Alternativvorschlag

Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

In Anlehnung an die Einrichtung des Referates „Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz“ und des „Kernteams Klimaschutz“ werden bis Ende 2022 zwei Personalstellen im Amt für Schule für die Umsetzungsaufgaben im gebäude-technischen Klimaschutz sowie im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung geschaffen. Die Stelleneinrichtung über den Pool für refinanzierte Projektstellen ist abhängig von der positiven Fördermittelbescheidung im Rahmen der Kommunalrichtlinie.

Räumlicher Bezug

Gesamtstädtische Wirkung.

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften
 Stadtratsbeschluss
 Verwaltungshandeln
 Sonstiges: Antrag VII-A-07163

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam		von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge				
	Aufwendungen				
Finanzhaushalt	Einzahlungen				
	Auszahlungen				
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?			nein		wenn ja, nachfolgend angegeben

Folgekosten Einsparungen wirksam		von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand				
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)				
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen				

Steuerrechtliche Prüfung		nein		wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein		ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja		nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung: 2 VZÄ				Vorgesehener Stellenabbau:

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschafts-management
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

- Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage						
Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)						
Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input checked="" type="checkbox"/>	keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	erneuerbar	<input type="checkbox"/>	fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input type="checkbox"/>	ja (<u>Prüfschema endet hier.</u>)				
Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)						
<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein (<u>Begründung s. Abwägungsprozess</u>)	<input type="checkbox"/>	nicht berührt (<u>Prüfschema endet hier.</u>)	
Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei <u>erheblicher Relevanz</u>						
<input checked="" type="checkbox"/>	Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): Bildung und Sensibilisierung mit langfristiger Klimawirkung					
<input type="checkbox"/>	liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____					
<input type="checkbox"/>	wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)					

Sachverhalt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

Entfällt.

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

Entfällt.

III. Strategische Ziele

Vorsorgende Energie- und Klimaschutzstrategie durch Planung, Errichtung und Sanierung nachhaltiger Bildungseinrichtungen sowie Sensibilisierung im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

IV. Sachverhalt

Die im Antrag beschriebene Notwendigkeit einer dedizierten, zusätzlichen Personalstelle für Klimaschutz im Gesundheitsamt wird so nicht gesehen. Dem Antrag wird insofern nachgekommen, dass in der Folge die inhaltlichen Aufgaben von Anpassungsmanager/-innen beschrieben, diese in neue Arbeitsplatzbeschreibungen mit aufgenommen und bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. Hingegen wird die Schaffung von zwei Personalstellen im Amt für Schule mit Fokus auf die Umsetzung von gebäude-technischem Klimaschutz und einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung zur Unterstützung und Stärkung des „Kernteams Klimaschutz“ in der Stadtverwaltung grundsätzlich begrüßt.

Bei der Planung und Umsetzung energieeffizienter und nachhaltiger Gebäudestandards insbesondere von Bildungseinrichtungen nach dem GEG und der kommunalen Energierichtlinie soll eine Personalstelle zur Unterstützung und Begleitung im gebäude-technischen Klimaschutz mit Baufachbezug in enger Abstimmung mit dem Klimaschutzmanager im Amt für Gebäudemanagement eingerichtet werden.

Die Stadt Leipzig ist eine von 50 bundesweiten Modellkommunen, die im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten BiNaKom-Projekts (Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune) bis 2023 bei der systematischen Weiterentwicklung und Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der gesamten lokalen Bildungslandschaft begleitet wird. Ziel ist es, dass BNE künftig in allen Bildungseinrichtungen abgestimmt und aktiv vermittelt wird und damit einen Beitrag zu dem Nationalen Aktionsplans (NAP) BNE 2017 und der sächsischen Landesstrategie BNE 2019 leistet. Unter Federführung des Referat Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz entwickelt eine Steuerungsgruppe von kommunalen Bildungsakteuren einen ersten Umsetzungsplan. Mit Fokus auf die relevanten Akteure im Schulbereich soll die Personalstelle in Zusammenarbeit mit den Schulen und Horten verschiedene Beiträge (u.a. Fachkonzepte, Lernmaterialien, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierungsmaßnahmen, etc.) hierzu umsetzen.

Die Haushalts- und Personalplanung für den Haushalt 2023/24 ist weitgehend abgeschlossen, allerdings besteht noch die Möglichkeit, ein bis zwei zusätzliche Stellen über den Pool für refinanzierte Projektstellen abzubilden. Das Referat Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz prüft daher eine alternative Finanzierung über Projekt- bzw. Fördermittel im Rahmen der Kommunalrichtlinie.

Anlage/n
Keine